

Am 10. August 2020, mitten im Sommer, hat Grönland einen Zuwachs Rekord von 4 Gigatonnen Schnee und Eis erhalten

geschrieben von Andreas Demmig | 26. August 2020

CAP ALLON

Normalerweise verliert Grönlands Oberflächenmassenbilanz (SMB surface mass balance) Mitte August 4 Gigatonnen Schnee und Eis pro Tag. Nicht gestern jedoch – am 10. August 2020 hat die Eisdecke einen Rekord Zuwachs von 4 Gigatonnen globaler Erwärmung erreicht (Haben Sie die Stille gehört, die von den MSM ausgeht, es hat so viel zu sagen).

Alarm über Wärmerekorde, ohne die gleichzeitigen Kälterekorde zu erwähnen

geschrieben von Andreas Demmig | 26. August 2020

Rob de Vos

De Telegraaf hat heute auf seiner Website Schlagzeilen gemacht:

Es war nie wärmer als an diesem 8. August

[Gedanken und Recherchen zum Klimageschehen von einem, der seinen gesunden Verstand bewahrt hat. – Ergänzung durch den Übersetzer]

Um Torfes willen: Die CO2-Emissionen steigen, wenn Windkraftanlagen die alten Moorgebiete Europas zerstören

geschrieben von Andreas Demmig | 26. August 2020

stopthesethings

Endlose Subventionen für Windkraftanlagen sollen durch die CO2-

Emissionen gerechtfertigt sein, die sie angeblich einsparen . Europas Torfmoore – natürliche CO₂-Senken – werden zerrissen, entwässert und zerstört, um diesen Dingen Platz zu machen.

„Lücken“ bei den erneuerbaren Energien führten zu Stromausfällen für Millionen von Kaliforniern,

geschrieben von Andreas Demmig | 26. August 2020

CHRIS WHITE, Daily Caller News Foundation

Der kalifornische Gouverneur Gavin Newsom sagte am Montag, dass der Übergang des Staates von fossilen Brennstoffen seinen Beitrag zu den weitläufigen Stromausfällen des Staates leistet.

Quantifizierung der Sinnlosigkeit: Schätzung der zukünftigen CO₂-Emissionen

geschrieben von Andreas Demmig | 26. August 2020

Ed Hoskins

Hier folge ich Gedanken eines früher mal bedeutenden Politikers, unter Verwendung der „einfachen Berechnung auf der Rückseite eines Bierdeckels“. In diesem Beitrag habe ich offizielle Zahlen zusammengetragen, die das wahrscheinliche, künftige Wachstum der globalen CO₂-Emissionen schätzen. Damit kann die Perspektive zur Reduzierung der CO₂-Emissionen in der westlichen Welt erweitert werden.